Klinikverbund Allgäu

Stadtratssitzung Kempten 29.10.2026

Vorstellung des Beteiligungsberichts 2025 und Entwicklungen im Klinikverbund

ECKPUNKTE GESCHÄFTSJAHR 2025

Geschäftsjahr
2025



Bettenanzahl
1.091
Patienten
53.640
CM-Punkte
45.860

PATIENTEN



Bilanzsumme
Klinikverbund Allgäu
353 Mio. Euro

Umsatzerlöse
342 Mio. Euro

Jahresergebnis
+ 4,4 Mio. Euro

GESCHÄFTS-ENTWICKLUNG



3.700
Mitarbeiter,
davon
700 Ärzte

Pflegekräfte **1.760**

1.300 in Funktion

und **320** Verwaltung
und technischer Dienst

MITARBEITER

POSITIVE LEISTUNGSENTWICKLUNG IN 2025 GGÜ. VORJAHR

Stationäre Leistungen:

- Patienten 53.640 - 0,4 %
- Casemix-Punkte 45.860 +0,4 %

Ambulante Leistungen:

- Notfallambulanzen 59.000 + 7,9 %
- Klinikambulanzen 92.000 + 4,4 %
- MVZ´s 165.000 + 5,7 %

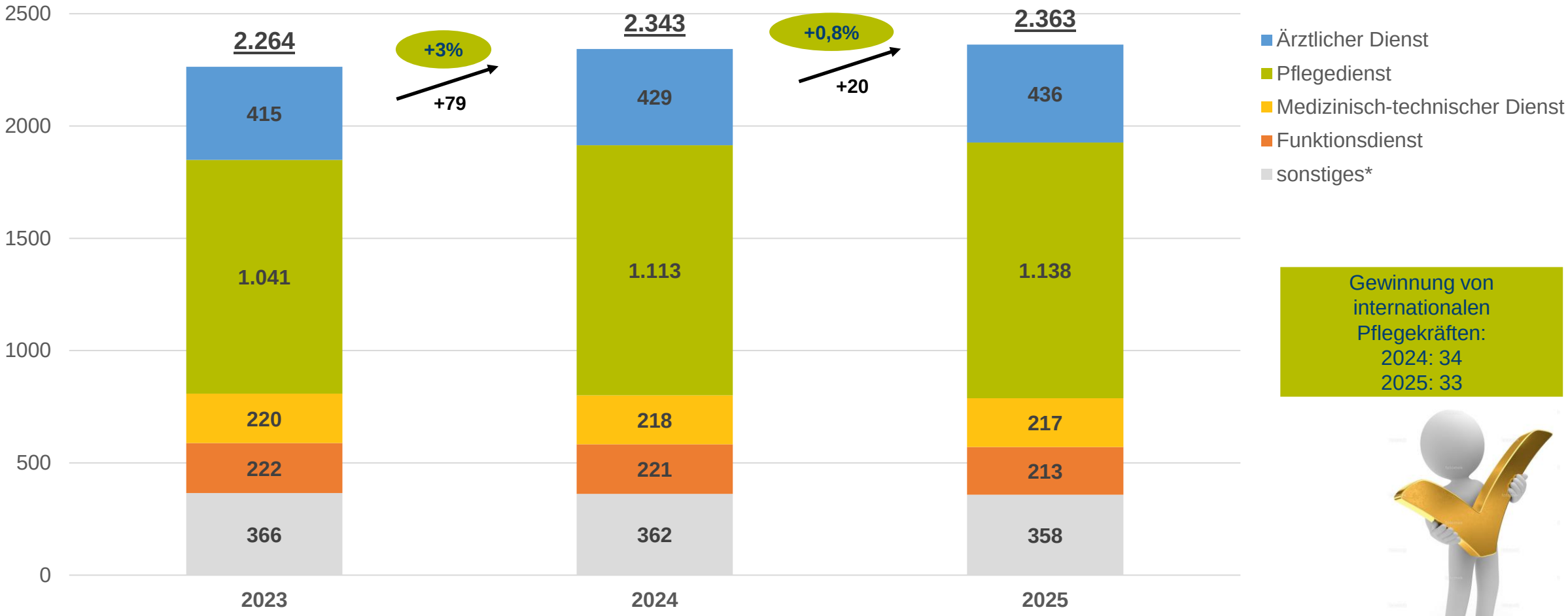
Patienten Gesamt 370.000 + 5,2 %

Casemix-Punkte ggü. Vorjahr:

Sonthofen	+ 32,8 %
Ottobeuren	+ 4,4 %
Mindelheim	+ 4,3 %
Immenstadt	+ 3,0 %
Kempten	- 2,2 %
Oberstdorf	- 6,0 %

WEITERHIN POSITIVE ENTWICKLUNGEN BEI DER GEWINNUNG VON FACHKRÄFTEN

Vollkräfte-Entwicklung 2023 - 2025



Gewinnung von internationalen Pflegekräften:
2024: 34
2025: 33

*Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Technischer Dienst, Verwaltungsdienst, Sonderdienst, Personal Ausbildungsstätten, Sonstiges Personal

DER VERBUND IST STOLZ AUF SEINE KNAPP 400 AUSZUBILDENDEN.



Neue Ausbildungskampagne ab Oktober 2026



Alleine im Jahr 2026 konnten 130 neue Azubis begrüßt werden.

POSITIVES JAHRESERGEBNIS IN 2025 + 4,4 MIO. €*

in T€	WP 2025	JA 2025	Abw. in T€ JA25/WP25
Umsatz	339.940	342.088	2.148
sonstige Erträge	4.416	12.271	7.855
Erträge gesamt	**344.356**	**354.359**	**10.003**
Personalaufwand	233.455	232.592	-863
Materialaufwand	87.258	87.418	160
sonst. betriebl. Aufwand inkl. Steuern	25.608	27.726	2.118
Aufwand gesamt	**346.321**	**347.736**	**1.415**
EBITDA	**-1.965**	**6.623**	**8.588**
Abschreibung	2.462	3.656	1.194
Fördermittelergebnis (-Aufwand/+Ertrag)	-118	941	1.059
EBIT	**-4.545**	**3.909**	**8.454**
Finanzergebnis (-Aufwand/+Ertrag)	-615	486	1.101
EBT / EAT	**-5.160**	**4.395**	**9.555**
Cash Flow (EAT+erfolgswirks. AfA)	**-2.580**	**7.109**	**9.689**
CM-Punkte	**46.435**	**45.072**	**-1.363**

+ 2,9 %

+ 0,4 %

Verbesserung im operativen Bereich

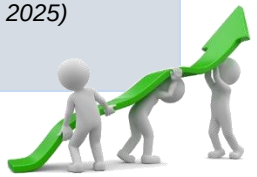
(gute Leistungs- und damit Erlösentwicklung / Verbesserung Personalaufwand aufgrund Tarifabschlüsse und unbesetzte Stellen)

+ 8.588 T€

Verbesserung im nicht operativen Bereich

(Reduzierung der Abschreibung aufgrund von Umfinanzierungen; Reduzierter Zinsaufwand aufgrund geringerer Kreditinanspruchnahme 2025)

+966 T€



*2024: 807 T€

KLINIKVERBUND ALLGÄU INVESTIERT WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG IN DIE GESUNDHEITSVERSORGUNG DER REGION

- Erwerb des GZI durch den KVA für Gesamtkosten von 11 Mio. € zum 01.07.2026 ✓

- Reinvestition des **Jahresüberschusses 2025 (= 4,4 Mio. €) in die Gesundheitsversorgung***

→ Stärkung der Wirtschaftlichkeit des Klinikverbundes



GZI (Gesundheitszentrum Immenstadt) = Ärztehaus auf dem Klinikcampus Immenstadt
→ Insgesamt 10 Praxen und Therapeuten, eine Apotheke, ein Sanitätshaus, AllgäuMed

*dazu sind noch entsprechende Beschlüsse in den Gebietskörperschaften notwendig.

ERGEBNIS TOCHTERGESELLSCHAFTEN IM KONZERN KLINIKVERBUND ALLGÄU

	Tochtergesellschaften	Jahresergebnis (T€)
Patienten-MVZs	MVZ Klinikum Kempten GmbH	+ 3
	MVZ Immenstadt Allgäu GmbH	+ 3
	MVZ Mindelheim gGmbH	- 5
	MVZ Adelegg-Westallgäu GmbH	+ 114
	MVZ Die Kindersprechstunde GmbH	- 27
	MVZ Oberstdorf GmbH	+ 85
Service-Gesellschaften	AKS Klinik-Service gGmbH	- 5
	OKS Klinik-Service gGmbH	+ 3
	Menü-Service Allgäu GmbH	+ 24
	ESKA Energie-Service GmbH	+ 7
Weitere Tochtergesellschaften	Zentrum für Pathologie Allgäu GmbH	+ 1.056
	Sozialpädiatrisches Zentrum Allgäu GmbH	- 40
	Reha-Klinik Allgäu gGmbH	+ 431
	Gesamt	**+ 1.664**

Klinikverbund Allgäu

…dabei erwirtschaften die Patienten MVZs einen Umsatz von knapp 25 Mio. Euro mit insgesamt 350 Mitarbeitern…

… >500 Mitarbeiter leisten einen wesentlichen Beitrag zur Unterstützung der Patientenversorgung….

…weitere Versorgungsangebote leisten einen wichtigen inhaltlichen und wirtschaftlichen Beitrag.



WICHTIGE BILANZKENNZAHLEN 2025

	31.12.2024 (TEUR)	31.12.2025 (TEUR)	Veränderung (TEUR)
Jahresüberschuss	**807**	**4.395**	**+ 3.588**
Eigenkapital	**42.181**	**46.540**	**+ 4.359**
davon Gewinnvortrag	**10.381**	**11.107**	**+ 726**
Rückstellungen	**40.388**	**47.068**	**+ 6.680**
Saldierte Verbindlichkeiten*	**7.941**	**- 80**	**-7.861**

* Negative Beträge = Guthaben

Prüfungsergebnis

Jahresabschluss Klinikverbund Allgäu gGmbH 31.12.2025:

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk mit Datum vom 07. Juli 2026

„Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt"

INVESTITIONEN IN 2025

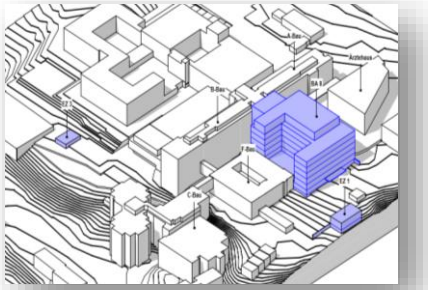
Bau	20.641 T€
Bewegliches Anlagevermögen	8.068 T€
Investitionen Gesamt	**28.709 T€**



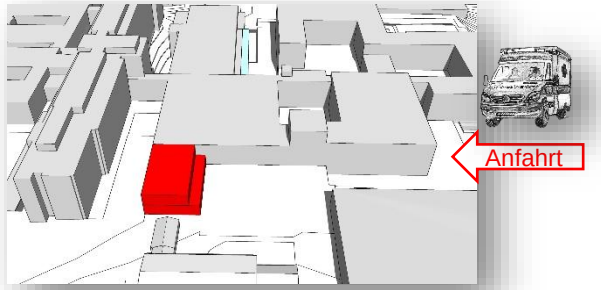
Wasserschaden Immenstadt



Brandschutz und Erweiterung Funktionsbereiche Immenstadt und MVZ / Klinik Oberstdorf



F-Bau Kempten (BA 8)



Erweiterung ZINA und Radiologie



Klinikneubau Mindelheim



Erweiterung Modulbau Pathologie

Ausblick auf das Jahr 2026ff.

BISHER POSITIVE LEISTUNGSENTWICKLUNG IN 2026 GEGENÜBER 2025

Stand September

Stationäre Leistungen:

- Patienten 41.085 + 2,3 %
- Casemix-Punkte 34.896 + 1,7 %

Casemix-Punkte

Sonthofen	+19,5 %
Immenstadt	+ 3,4 %
Kempten	+ 3,0 %
Mindelheim	+ 2,6 %
Ottobeuren	- 6,1 %
Oberstdorf	- 12,5 %

Für 2026 wird nach aktuellem Stand ein positives Jahresergebnis erwartet!



WAS BEDEUTET DIE KRANKENHAUSREFORM FÜR DIE KLINIKEN IN DEUTSCHLAND?

- **Leistungs- und Erlösrisiken** aufgrund fehlender Zuweisung von Leistungsgruppen durch das Gesundheitsministerium.
- **Kostensteigerungen** durch erheblichen Bürokratieaufbau und Strukturvorgaben in den Leistungsgruppen
- **Finanzielle Not** der Kliniken wird durch das BStabG **massiv verschlechtert.**
- Durch die aktuellen Anpassungen **fehlen den Kliniken** in Deutschland in den nächsten drei Jahren **10 Milliarden €.**



GKV

Kassenverband hält über 400 Kliniken in Deutschland für verzichtbar

DKG warnt: Jede dritte Klinik "von Insolvenz bedroht"

19.03.2026 | 08:02

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft zeichnet ein düsteres Bild von der Lage der Krankenhäuser in Deutschland. Vielen Kliniken gehe es "richtig schlecht".

Veränderungen im Klinikverbund Allgäu

- Historisch
- Aktuell

MUTIGE POLITISCHE ENTSCHEIDUNGEN ALS BASIS FÜR ERFOLG

Ausgangslage der Kliniken im südl. Oberallgäu

- Kein abgestimmtes **Versorgungskonzept**
- **Hohe Defizite**
- Politischer **Wille zur Veränderung** vorhanden ✓



Was hat sich geändert?

- **Differenziertes Leistungsangebot**
- **Leistungssteigerung** um 40 % seit 2005
- Positive wirtschaftliche Situation

2010 FUSION DER KLINIKEN OBERALLGÄU MIT DEM KLINIKUM KEMPTEN

Klinik Immenstadt
Klinik Oberstdorf
Klinik Sonthofen
Klinikum Kempten

Ausgangslage

- **Zwei Standorte** in Kempten
- **Fehlende Leistungsangebote** (z.B. Neuromedizin, Onkologie, Pneumologie)
- **Wirtschaftliche Defizite** in Kempten

Schwerpunktbildungen von 2012 bis 2019



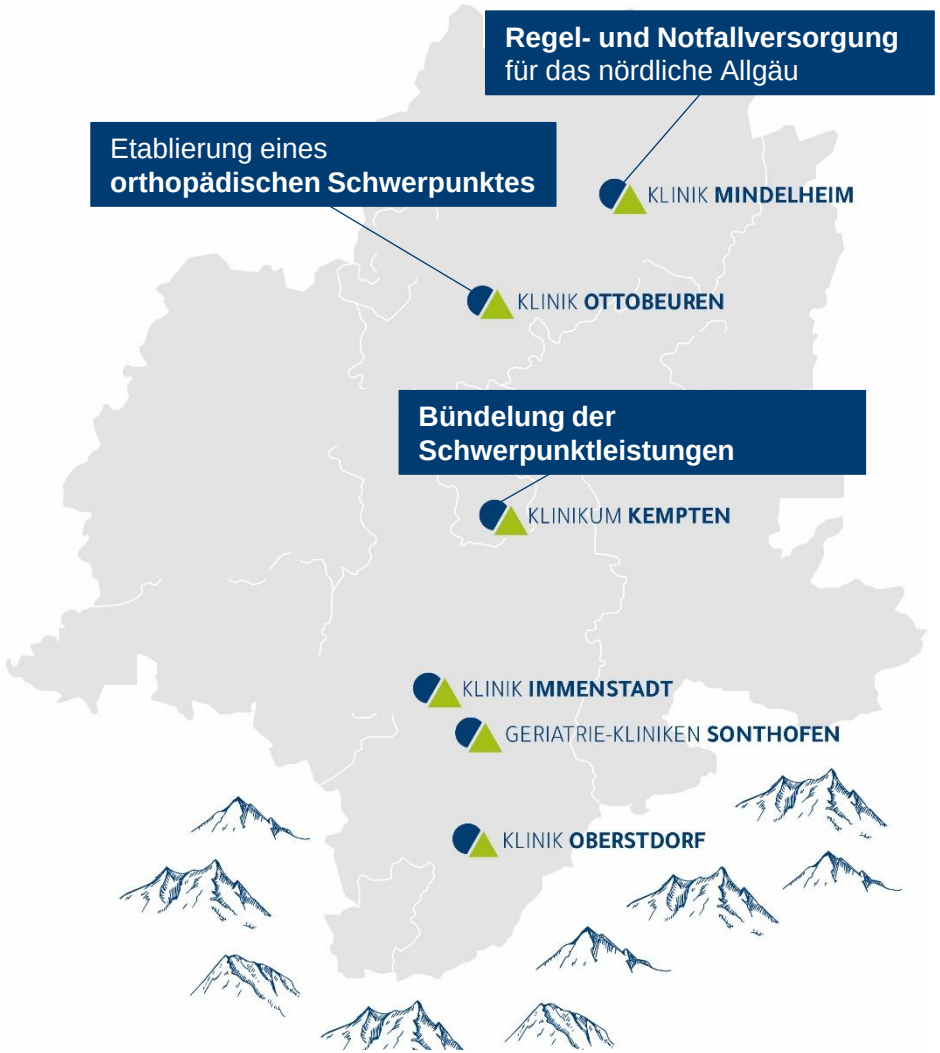
Was hat sich geändert?

- **Neubau** in Kempten („Einhäusigkeit“)
- Ausbau der **Schwerpunktleistungen** (Aufbau Hauptabteilungen Neurologie, Neuroradiologie, Neurochirurgie, Pneumologie, Hämatoonkologie, Ausbau auf neun Organkrebszentren)
- **Abgestimmte Versorgungsangebote** mit dem Oberallgäu
- **Leistungssteigerung** von 2012 bis 2019 **um 30%** am Standort Kempten
- **Positive wirtschaftliche** Situation

2019 FUSION MIT DEN KREISKLINIKEN UNTERALLGÄU

Ausgangslage

- Standorte in Mindelheim und Ottobeuren sind **nicht spezialisiert**
- **Wirtschaftliche Defizite** im Unterallgäu



Was hat sich geändert oder ändert sich gerade?

- Ausbau **weiterer Schwerpunkte**
- Bündelungen und Spezialisierungen
- Netzwerkbildung
- **Anspruchsvolle Wettbewerbssituation** durch Kliniken in der Nachbarschaft
- **Neubau der Klinik** in Mindelheim in Realisierung, **Funktionsneubau** in Ottobeuren
- **Sonderfinanzierung durch den Landkreis Unterallgäu** für die Baumaßnahmen BA 1 Mindelheim und Sanierung Ottobeuren

SEIT 2025: STRATEGISCHE WEITERENTWICKLUNG DER STANDORTE

Ausgangslage

Krankenhausreform, G-BA-Beschlüsse und Mindestmengen erfordern Anpassungen der bestehenden Strukturen



Was hat sich geändert oder ändert sich gerade?

Portfoliosortierungen ggfs. unter Einschluss von Abteilungsverlagerungen

- Gefäßchirurgie KE → IM ✓
- Allgemeinchirurgie OTB → MN ✓
- Endoprothetik MN → OTB ✓
- Umwandlung OD und SF zu Fachkliniken in 2027
- Verlagerung der Inneren Medizin OD → IM in 04/2027

UNSERE STRATEGISCHE AUSRICHTUNG – AUCH ZUKÜNFTIG SIND ANPASSUNGEN NOTWENDIG

Ottobeuren

- Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
- Innere Medizin und Akutgeriatrie
- Notfallversorgung

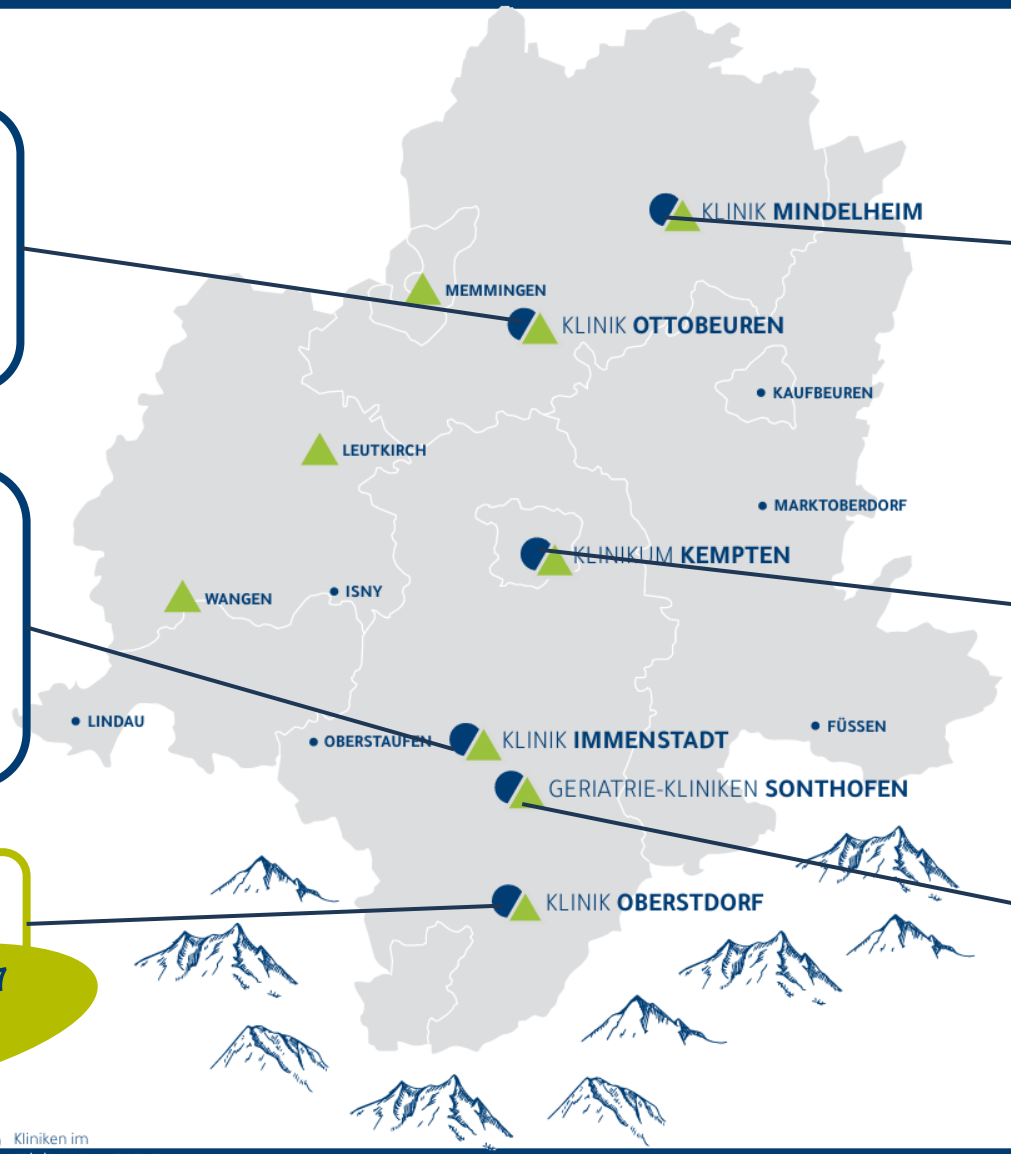
Immenstadt

- Umfassender Akut- und Notfall-versorger südliches Oberallgäu
- Hernienzentrum / Da Vinci-Robotik
- Gefäßzentrum

Oberstdorf

Fachklinik für Orthopädie

ab dem 01.04.2027
(gemäß KHVVG)



Mindelheim

- Regionaler Akut- und Notfallversorger: Kardio, GE, VCH und UCH…
- Schilddrüsenzentrum
- Akutgeriatrie

Kempten

- **Metropolklinik im Allgäu**
- Schwerpunktversorgung
- Bündelung Tumorchirurgie
- 10 zertifizierte Organkrebszentren

Sonthofen

Fachklinik für Geriatrie

ab dem 01.01.2027
(gemäß KHVVG)

FAZIT



- **Wirtschaftlicher Druck ab 2027 massiv verschärft**
- Krankenhausreform erzwingt **Schwerpunktbildung und Spezialisierung** → **Deutliche Veränderungen in der Kliniklandschaft** zu erwarten
- **Strukturanpassungen / Veränderungen im Klinikverbund Allgäu** in den letzten 20 Jahren **wesentlicher Teil des bisherigen Erfolgs**
- **Weitere Anpassungen** in den nächsten Jahren **notwendig sein**

Aktuelle Entwicklungen am Metropol-Klinikum Kempten

KEMPTEN: ERWEITERUNGSBAU ZINA UND RADIOLOGIE

- **Erweiterungsbau der Notaufnahme / Radiologie in den letzten Zügen!**
- **Lieferung des neuen MRT** am 22.09.2026 erfolgt ✓
- **Inbetriebnahme im November 2026** geplant
  → **Eröffnungsfeier** am 30. Oktober 2026







